

Jetzt auch bundesweites Privat-TV über die Antenne in Sachsen-Anhalt Am 29. März 2017 startet im Großraum Halle und Magdeburg das Antennenfernsehen in HD (DVB-T2 HD)

28.03.2017

Der Regelbetrieb des neuen digitalen Antennenfernsehens DVB-T2 HD im Großraum Halle und Magdeburg beginnt am 29. März 2017 auch in unserem Bundesland. Gleichzeitig wechselt TV Halle die DVB-T-Frequenz vom Kanal 55 in den Kanal 40.

Bisher sind im Antennenfernsehen DVB-T in Sachsen-Anhalt terrestrische Angebote der lokalen privaten Veranstalter und des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in SD zu empfangen. Mit dem nun vorgesehenen Umstieg auf DVB-T2 HD werden erstmalig bis zu 40 Programme - 20 private Programme und 20 öffentlich-rechtliche Programme - über die Antenne empfangbar sein.

DVB-T2 HD bedeutet Full-HD-Bildqualität mit der Nutzung im Freien und mobil für unterwegs. Der Direktor der Medienanstalt-Sachsen-Anhalt ist erfreut: „Der direkte Empfang über die Antenne sorgt nun mit einem umfangreichen Programmangebot und in bester Bildqualität für Medienvielfalt und ergänzt Satellit, Kabel und Internet.“

Das neue private Angebot wird über den Plattformbetreiber als „freenet TV“ verschlüsselt übertragen. Für den Empfang dieser als „freenet TV“ angebotenen Sender ist ein Kartenmodul (CI-Plus) mit kostenpflichtiger Freischaltung erforderlich, ähnlich wie beim hochauflösenden Satelliten-TV „HD+“. Die Kosten für die öffentlich-rechtlichen Programme werden aus dem Rundfunkbeitrag gedeckt und sind weiter freiempfangbar wie auch das Programm von TV-Halle.

Voraussetzung für den Empfang des neuen Standards ist ein TV-Gerät der neuesten Generation oder eine Set-Top-Box mit dem grünen DVB-T2 HD-Logo, vorhandene ältere Geräte ohne das Logo können nicht weiterverwendet werden. Die neuen Geräte empfangen DVB-T und DVB-T2-HD.

Um die DVB-T2 HD-Programme in Halle, Magdeburg und Umgebung am 29. März 2017 empfangen zu können, ist ein Sendersuchlauf am neuen Empfangsgerät erforderlich. Alle TV Halle Zuschauer die mit dem bisherigen DVB-T Gerät empfangen, müssen ebenfalls einen Sendersuchlauf durchführen.

Weitere Informationen zur DVB-T2-HD-Umstellung gibt es im Internet unter www.digitalerrundfunk.de.

An allen Senderstandorten, an denen DVB-T2 HD am 29. März 2017 aufgeschaltet wird, endet zeitgleich das Angebot von DVB-T. In den übrigen Regionen wird DVB-T noch so lange weiter ausgestrahlt bis der Umstieg dort erfolgt. Die Liste mit den Senderstandorten sowie ein Empfangscheck auf Postleitzahlenbasis mit zeitlichem Ausblick stehen hier zur Verfügung: www.dvb-t2hd.de

Download PM